

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 121 (2023)

**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Publications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizer Ingenieur- baukunst 2021/2022 Band 4 Nachhaltigkeit am Bau

espazium – Der Verlag für Baukultur, Zürich  
2022, 128 Seiten, dreisprachig deutsch, fran-  
zösisch, italienisch, CHF 49.00, ISBN 978-3-  
9525458-5-0.



Zum vierten Mal er-  
scheint «Schweizer In-  
genieurbaukunst» mit  
herausragenden Bau-  
werken, die Schweizer  
Ingenieurbüros in den  
letzten zwei Jahren rea-  
liert haben. Das The-

ma des aktuellen Bandes ist die Nachhaltig-  
keit am Bau. Judit Solt und Clementine Heg-  
ner-van Rooden sagen dazu im Vorwort:

«Kann der Flügelschlag eines Schmetterlings  
in Brasilien einen Tornado in Texas auslösen?»,  
fragte der US-amerikanische Meteorologe  
Edward D. Lorenz vor 50 Jahren in einem le-  
gendär gewordenen Referat. Wir fragen zu-  
rück: Wenn in komplexen dynamischen Systeme  
wie dem ökologischen Gleichgewicht  
unseres Planeten selbst kleinste Änderungen  
grosse Auswirkungen haben können, wie  
wichtig ist es dann, dass die vergleichsweise  
massiven Eingriffe des Menschen mit Umsicht  
erfolgen?

Die Verantwortung der Ingenieurinnen und  
Ingenieure ist gross. Ihre Entscheidungen prä-  
gen die Gestaltung unseres Lebensraums. Die  
Qualität der Bauten und Infrastrukturen, die  
sie erschaffen, ermöglicht uns nicht nur ein  
sicheres und komfortables Dasein, sie beein-  
flusst auch – direkt oder indirekt – das ganze  
Ökosystem Erde. Was Ingenieurinnen und In-  
genieure planen und konstruieren, bestimmt  
sowohl unsere Gegenwart als auch unsere  
Zukunft. Diese Zukunft gibt allerdings Anlass  
zu berechtigter Sorge.

Die Weltbevölkerung wächst weiterhin expo-  
nentiell; falls sich die aktuelle Prognose der  
UNO bestätigt, werden aus den heute rund  
8 Milliarden Menschen bis 2050 rund 10 Mil-  
liarden. Auch diese neue Generation braucht  
einen menschenwürdigen Lebensraum, den  
es in den nächsten Jahren zu erbauen oder, im  
Fall der natürlichen Umwelt, zu erhalten gilt.  
Doch die Ressourcen werden knapp, und der

Klimawandel, den der Mensch mit seinem un-  
gebremsten Ausstoss von Treibhausgasen  
ausgelöst hat, erschwert die ohnehin giganti-  
sche Aufgabe zusätzlich. Es ist also nicht nur  
Neues zu erschaffen. Dieses Neue muss auch  
auf neue Art erschaffen werden: ressourcen-  
schonender, energieeffizienter, langlebiger,  
transformierbarer und in jeder Hinsicht nach-  
haltiger als bisher. Angesichts der drohenden  
Klimakatastrophe sind Klimaneutralität und  
Kreislaufwirtschaft keine Optionen mehr,  
sondern Notwendigkeiten.

Das übergeordnete Thema des vorliegenden  
Buchs ist daher die Nachhaltigkeit am Bau.  
Wir konkretisieren es anhand der Sustainable  
Development Goals (SDG) der UNO, die auch  
in der offiziellen Agenda 2030 der Schweiz  
berücksichtigt sind. Dabei fokussieren wir auf  
jene Goals, zu denen Baufachleute aus den  
verschiedenen Ingenieurwissenschaften di-  
rekt beitragen können und dies auch täglich  
tun, in aller Professionalität, doch oft ohne  
besondere gesellschaftliche Anerkennung.  
Dazu gehören beispielsweise sauberes Was-  
ser und sanitäre Einrichtungen, bezahlbare  
und erneuerbare Energie, Innovation und In-  
frastruktur, verantwortungsvoller Konsum  
und Produktion oder Massnahmen zum Kli-  
maschutz.

Wir zeigen, dass diese Nachhaltigkeitsziele  
nur mit dem Know-how der Ingenieurinnen  
und Ingenieure erreichbar sind. Wie unver-  
zichtbar ihr Beitrag ist, offenbart sich in einer  
Reihe von Essays, in denen Autorinnen und  
Autoren aus ihrer Praxis berichten und ihr En-  
gagement für einzelne SDG beleuchten. Wei-  
ter demonstrieren wir, dass es bereits viele  
gebaute Beispiele dafür gibt, was kompetente  
Fachleute bewirken können: Eine Auswahl  
von grossen und kleinen, spektakulären und  
unscheinbaren, aber stets herausragenden  
und innovativen Werken aus allen Disziplinen  
würdigt den Erfindergeist, den Mut und die  
Kompetenz der Schweizer Ingenieurinnen  
und Ingenieure. Herzlichen Dank an den SIA  
und die usic, die uns einmal mehr mit dieser  
erfreulichen Aufgabe betraut haben!

Folgende Projekte werden vorgestellt:  
Neubau «Square», Universität St. Gallen  
Wildtierüberführung über die A1, Suhr (AG)  
Energy Vault, Arbedo-Castione (TI)  
Albulatunnel, Preda (GR)

Rénovation et extension de la cabane de  
Chanrion, Val de Bagnes (VS)  
Brückenersatz Bederstrasse, Zürich  
Erneuerung Vaillant Arena, Davos (GR)  
Rénovation de la centrale de chauffe de  
l'EPFL, Écublens (VD)  
Umbau vom Spital zum Wohnhaus, Basel  
Campus SUPSI, Mendrisio (TI)  
Umweltbaubegleitung Vierspurenausbau  
SBB-Gleise Olten-Aarau (AG)  
Erneuerung und Doppelspurausbau, Saane-  
viadukt BLS, Gümmenen (BE)  
Pavillon de la danse contemporaine, Genève  
Laborgebäude GLC der ETH Zürich  
Passerelle cyclable, Écublens (VD)  
Restauration, Ertüchtigung und Erweiterung  
Kurtheater Baden (AG)  
Mensa del Collegio Papio, Ascona (TI)  
Neubau in Holz, Firmensitz, Sursee (LU)

## Baukultur: Qualität und Kritik

13 Werke auf dem Prüfstand

espazium – Der Verlag für Baukultur, Zürich  
2022, 100 Seiten, CHF 39.00, ISBN 978-3-  
9525101-9-3.



Der Begriff Baukultur ist  
in aller Munde, Definiti-  
onen gibt es viele, und  
auch die Kriterien wer-  
den immer mehr. Doch  
wer sagt, was hohe  
Baukultur wirklich aus-  
macht? Wie lässt sich

ihre Qualität erkennen, beschreiben, argu-  
mentieren? Und wer steht für diese Kriterien  
ein? «Baukultur: Qualität und Kritik» ist die  
erste Publikation, die die vier Redaktionen  
von espazium – Der Verlag für Baukultur ge-  
meinsam konzipiert und realisiert haben. Sie  
soll zur Teilnahme an einem inspirierenden,  
kontrovers geführten Diskurs motivieren.